

Leistungsbericht ASMAS 2022

Die ASMAS hat im Berichtsjahr viele, für den Verband wegweisende, Projekte gestartet oder auch erfolgreich abgeschlossen. Als Kompetenzzentrum für den Sport- und Textilhandel in der Schweiz ist die ASMAS für seine Mitglieder ein professioneller Dienstleistungsanbieter. Sie setzt sich für eine starke und zukunftsgerichtete Sport- und Textilbranche ein und engagiert sich für die Interessen ihrer Mitglieder.

Das Jahr 2022 war für die Sport- und Textilbranche ein sehr bewegtes Jahr, geprägt von verschiedenen Herausforderungen aber auch Chancen.

Nachdem die Auswirkungen der Corona Pandemie kleiner geworden sind, hat der Ausbruch des Ukraine Kriegs zu neuen Unsicherheiten geführt. Lieferprobleme, Verzögerungen bei der Beschaffung von Produkten, eine mögliche Energiemangellage sowie eine steigende Inflation, welche die Kosten für Rohstoffe und Produktion erhöhen, machen der Branche zu schaffen.

Dazu sind wir mit einem anhaltenden Arbeits- und Fachkräftemangel konfrontiert. Attraktive Arbeitsbedingungen, neue Arbeitszeitmodelle, Aus- und Weiterbildung sowie Rekrutierung von Mitarbeitern aus verschiedensten Lebensbereichen werden zur Pflicht von jedem Arbeitgeber.

Ein wichtiges Thema ist weiterhin die Digitalisierung des Einzelhandels. Der Online-Handel gewinnt immer mehr an Bedeutung und die Kunden erwarten zunehmend eine nahtlose Verknüpfung von Online- und Offline-Angeboten. Viele Unternehmen haben darauf reagiert und zahlreiche Massnahmen ergriffen, um ihre digitalen Angebote zu verbessern und auszubauen.

Auch das Thema Nachhaltigkeit gewann weiter an Bedeutung. Der Detailhandel hat sich verstärkt dafür eingesetzt, nachhaltigere Geschäftsmodelle zu etablieren und seine Produkte und Lieferketten ökologischer und sozialer zu gestalten. Der Trend zu nachhaltigen Produkten und Produktionsprozessen dürfte sich in den kommenden Jahren weiter verstärken.

Marktzahlen

Der Schweizer Sportmarkt 2022 hält hohes Umsatz-Niveau

GfK blickt auf die Entwicklungen im Sportmarkt 2022 und präsentiert eine Prognose für 2023.

Der Sportmarkt Schweiz (exkl. Bikes) ist 2022 um 2% gewachsen, dies nach der Rekordwachstumsrate von 14% im Jahr 2021. Das Umsatzvolumen beträgt rund 2.2 Milliarden Schweizer Franken.

Im Unterschied zu anderen Non-Food Märkten konnte der Schweizer Sportmarkt das sehr hohe Niveau nach der Pandemie halten. Die Bereiche Hartwaren (z.B. Skis, Rucksäcke, Helme, Fitnessgeräte) und Schuhe haben je um 2% zugenommen. Der Bereich Textil ist um 2% zurückgegangen.

Die Lust auf Outdoor spiegelt sich in den steigenden Zahlen wider

Als wichtigstes Segment blieb Outdoor mit einem Umsatz von knapp 500 Millionen Schweizer Franken. Dies entspricht rund 20% des gesamten Sportmarkts. Hier hat vor allem bei den Hartwaren das Segment Camping stark zugenommen. Dies belegen auch die steigenden Abverkaufszahlen für Wohnmobile. Im Jahr 2022 waren über 87'000 Wohnmobile zugelassen oder 33% mehr als noch vor der Pandemie 2019 (Quelle: wohnmobilland-schweiz.ch).

Eine positive Entwicklung verzeichnete auch der Bereich Leisure, d.h. ein Trend der sich vor allem bei sportiven und bequemen Schuhen zeigte. Rückläufig mit minus 22% war im Jahr 2022 der Umsatz für den Bereich Snow. Auch für Fitness oder Running zeigte die Umsatzentwicklung mit minus 3% abwärts.

Online macht Pause

Erstmals seit Jahren ging die Bedeutung des Onlineshoppings im Sportmarkt zurück, von 28 auf 27%. GfK beobachtet diese negative Entwicklung auch in anderen Branchen, wie z.B. Fashion. Der Einkauf im Geschäft wird von den Kunden geschätzt mit allen Vorteilen rund um Beratung, Service und Erlebnis. Generell dürfte der Onlineumsatz in den nächsten Jahren, nicht nur für den Sportmarkt, wieder steigen.

Velomarkt bleibt auf hohem Niveau

Auf hohem Niveau hat sich der Velomarkt stabilisiert: Gemäss velosuisse wurden 2022 knapp 500 Tsd. Velos verkauft, was leicht unter Vorjahr liegt. Nochmals stark angestiegen mit knapp 20% ist die Anzahl der e-Bikes: 45% aller verkauften Bikes hatten einen elektrischen Antrieb. Dadurch hat sich auch der Durchschnittspreis pro Bike erhöht und dazu beigetragen, dass der Marktumsatz hoch bleibt.

Gemäss Brancheninfos sind die Lager jetzt sehr voll und zu viel bestellte Zweiräder werden wohl 2023 den Markt überschwemmen respektive nur mit Preisnachlässen zu verkaufen sein.

Ausblick Schweizer Sportmarkt 2023

Der Sportmarkt hat sich nach der Pandemie als sehr robust erwiesen und entgegen den Erwartungen keinen Umsatz verloren. Dennoch bleibt nach wie vor eine Unklarheit bzgl. der Konsumentenstimmung, der Inflation und den Folgen des Ukrainekriegs bestehen. Möglich ist auch, dass die Umsätze aus dem Sportmarkt in die angestammten Bereiche wie Reisen oder Freizeit etc. fliessen. Wenn von dem folgenden Szenario ausgegangen werden kann, dass sich Online wieder positiv entwickelt, die Wetterbedingungen mitspielen, die Verfügbarkeit der Ware wieder besser sein wird, die Bereiche Leisure und Outdoor weiter boomen und die Preise zu leicht höher tendieren, ist es nicht unrealistisch, dass der Markt das hohe Niveau von 2022 wieder erreichen kann.

Die in dieser Mitteilung vorgestellten Erkenntnisse stammen aus den folgenden Quellen: GfK Panel Sport, rund 70% Abdeckung / Einschätzung Restmarkt wie aldi, Lidl, tchibo, otto's, Bächli u.a., inkl. Onlineanbietern mit ch-Domain wie z.B. zalando.ch.

Trotz aller Herausforderungen kann sich die Branche gut den ständig wechselnden Marktbedingungen anpassen. Mit dem weiterhin anhaltenden Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung sind auch die Zukunftsaussichten gut. Der Sportfachhandel wird auch in Zukunft Innovationen auf den Markt bringen, weiterwachsen und sich weiterentwickeln.

Interessenvertretung / politische Aktivitäten

Die ASMAS vertritt die wirtschafts- und handelspolitischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die politische, besonders die wirtschaftspolitische, Interessensvertretung nahm die ASMAS im Berichtsjahr als Mitglied des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgv (mit Einsitz in der Gewerbekammer), dem Dachverband der KMU-Wirtschaft wahr. Peter Bruggmann, Präsident ASMAS, ist Delegierter der ASMAS für die politische Interessenvertretung. Zudem ist die ASMAS assoziiertes Mitglied der Swiss Retail Federation.

Eingereichte Vorstösse mit Relevanz für den Detailhandel, welche die ASMAS im Auge behält:

- Abschaffung der untauglichen Stellenmeldepflicht – Motion Thomas Minder
- Rechtslage der künstlichen Intelligenz: Unsicherheiten klären, Innovation fördern! – Postulat Marcel Dobler
- Modernisierung des Lohnschutzes: autonomer Nachvollzug europäischer Entwicklungen – Postulat Samira Marti
- Unterstützung von kantonalen Berufsbildungsoffensiven durch den Bund? – Interpellation Mike Egger
- Sinkende Reallöhne für Absolventinnen und Absolventen mit einer Berufsbildung. Was unternimmt der Bund? – Interpellation Matthias Aebischer
- Massnahmenplan für entwaldungsfreie Lieferketten – Motion Marionna Schlatter
- Produkte aus Entwaldung verbieten – Motion Raphaël Mahaim

Information, Kommunikation und PR

sportbiz.ch

Die Website «sportbiz.ch» wird laufend verbessert. Die automatische Übersetzung des Inhalts in die französische Sprache ist abgeschlossen und funktioniert. So ist es möglich, die Kommunikation mit der französischen Schweiz zu verbessern und die Informationen besser zu teilen.

Aktuell beschäftigt uns der Aufbau einer App für die Verbandsinformationen. Durch die Digitalisierung verlagert sich der Informationsfluss mehrheitlich auf das Mobil-Telefon. Dieses Verhalten möchten wir nutzen und unsere Verbandsinformationen über die App beUnity zugängliche machen. So sind diese immer und überall dabei.

Mitglieder

Die ASMAS vertritt rund 430 Mitglieder mehr als 700 Verkaufsstellen. Mit der Auflösung von Textilschweiz und Swiss Fashion Stores sind viele Neumitglieder aus der Textilbranche dazugestossen, um von den attraktiven Verbandsbedingungen zu profitieren.

Leistungsvorteile der ASMAS Mitgliedschaft

AHV Abrechnungsstelle AK 105

Die ASMAS gehört zu den Gründerverbänden der Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes AK 105; Mitglieder profitieren von günstigen Verwaltungskosten und Einsparungen bei der Familienausgleichskasse.

Aus- und Weiterbildung

ASMAS-Mitglieder profitieren von Vergünstigungen bei den Überbetrieblichen Kursen im Sportfachhandel, allen Lehrlingskursen, Weiterbildungskursen sowie bei den ÜK der Lernenden KV Branche Handel.

AVIA Benzin- und Treibstoffe

ASMAS Mitglieder profitieren von einer Reduktion von 6 Rp/Liter Benzin oder Diesel an 600 AVIA-Tankstellen mit der AVIA-Firmentankkarte. Ausserdem erhalten ASMAS Mitglieder eine Reduktion auf Heizöl.

Branchenlösung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im gewerblichen Detailhandel

Sämtliche Betriebe, welche Personal oder Lernende beschäftigen, sind gesetzlich zur Wahrung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes verpflichtet. Sie müssen vorsorglich geeignete Massnahmen treffen und im Betrieb umzusetzen.

Die ASMAS bietet ihren Mitgliedern eine Branchenlösung, die es ermöglicht auf einfache Art und Weise den gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber/in nachzukommen und sich für das Wohl und die Sicherheit der Mitarbeitenden einzusetzen.

Branchenversicherung

Die ASMAS hat mit der Branchen Versicherung Schweiz BVS eine Zusammenarbeit vereinbart. Dies ermöglicht den ASMAS-Mitgliedern bei der BVS, Versicherungen zu Sonderkonditionen abzuschliessen. Die Mitglieder können ihre Versicherungen durch die Branchenversicherung prüfen und von Top Versicherungskonditionen mit gleichen Leistungen wie bisher profitieren.

Kreditkartenkommissionen

Mit Worldline, Nets und Swipay bestehen Vereinbarungen für das Acquiring. Mitglieder profitieren von Spezialkonditionen für verschiedene Kredit- und Debitkarten. Ebenfalls profitieren Mitglieder bei American Express von Spezialkonditionen.

Messen/Events

Die ASMAS kooperiert mit internationalen Fachmessen und unterstützt die nationalen Orderplattformen. ASMAS-Mitglieder erhalten für viele Messen kostenlose oder vergünstigte Eintritte.

Rechtsauskünfte

Jedes Mitglied kann bei Rechtsfragen kostenlos eine Erstauskunft (1/2 Stunden pro Jahr) bei einem kompetenten Ansprechpartner einholen.

sportbiz.ch

Mitglieder erhalten einen Spezialpreis bei Stelleninseraten und Zugang zum Passwort geschützten Bereich von sportbiz.ch und beUnity. Dazu erhalten sie den Marken-Index kostenlos.

Aus- und Weiterbildung

Das Jahr 2022 war im Ressort Aus- und Weiterbildung ein ereignisreiches und intensives. Die Vorbereitung und erste Umsetzungen der Reform der Grundbildung im Detailhandel «verkauf 2022+» stand an.

Überbetriebliche Kurse ÜK

Die ÜK nach der bisherigen Grundbildung konnten fast alle planmässig durchgeführt werden. Es gab infolge Krankheit von Referenten lediglich zwei Verschiebungen. Für die insgesamt 190 Kurstage an 13 verschiedenen Kursorten waren über 30 Referenten/innen im Einsatz.

Aufgrund der Reform in der Grundbildung fanden im Jahr 2022 zwei obligatorische Weiterbildungstage statt. Im Juni der erste und im Oktober/November der zweite Tag. An diesen Schulungen ging es vor allem darum, die Lernplattform «LearningView» wie auch die neue Beurteilung der Lernenden kennen und anwenden zu lernen.

verkauf 2022+ - Reform in der Grundbildung

In den Lehrbetrieben und Berufsschulen startete die neue Grundbildung im Sommer 2022. Einige Branchen begannen mit den Überbetrieblichen Kurse ÜK bereits im November. In der Sportartikelbranche fiel der Startschuss wegen der intensiven Zeit in den Betrieben zwischen November und Mitte Februar erst ab Mitte Februar 2023.



Im Jahr 2022 waren für die ASMAS mehr als 10 Personen in verschiedenen Kommissionen/Fachgruppen für die Umsetzung der neuen Grundbildung im Einsatz. Die mitarbeitenden Personen sind alle aus dem Sportfachhandel, damit die Ausbildung sehr praxisnah ist. Für die Koordination der verschiedenen Gruppen war die Geschäftsstelle der ASMAS zuständig.

Nebst der Überarbeitung des Lehrmittels galt es auch Unterlagen für den Unterricht zu erstellen sowie die Beurteilung der ÜK nach den neuen Vorgaben von BDS/SBFI aufzustellen.

In der neuen Grundbildung finden neu 14 anstelle von 10 ÜK-Tagen statt. In der Sportartikelbranche werden diese wie folgt durchgeführt:

1. Lehrjahr: 6 Tage in Tageskursen, dezentral an verschiedenen Orten von Mitte Februar bis Mitte Juni.
2. Lehrjahr: 4 Tage in Tageskursen, dezentral an verschiedenen Orten von September bis November.
3. Lehrjahr: 4 Tage in einem Blockkurs in Filzbach zwischen Mitte August bis Mitte September (nur Detailhandelsfachleute).

Die ASMAS setzt zum Start der neuen Grundbildung auf ein hybrides Modell. Das Lehrmittel ist in gedruckter Form vorhanden. Die restlichen Unterlagen für den Unterricht sind digital auf der Lernplattform «LearningView» aufgeschaltet. Der Hauptbestandteil und nach wie vor das Wichtigste im ÜK-Unterricht ist der Praxisbezug und das Arbeiten mit Anschauungsmaterial, d.h., im Unterricht einen Rucksack einstellen, ein Zelt aufstellen usw.

Alle Referenten/innen standen der Reform sehr positiv gegenüber und waren sehr motiviert mit den neuen Medien zu arbeiten und sich die Fähigkeiten anzueignen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Referenten und Referentinnen für ihren Einsatz.

Praktische Prüfung

Die praktischen Prüfungen konnten im Berichtsjahr planmässig durchgeführt werden. Für die ASMAS haben ca. 130 Experten/innen über 280 Prüfungen der Detailhandelsfachleute und 15 Prüfungen Detailhandelsassistenten abgenommen.

Verantwortlich für die Durchführung der Prüfungen sind elf Chefexperten/innen zusammen mit der Geschäftsstelle ASMAS:

Best Talents Branche Sportartikel

Die ASMAS zeichnet mit den Best Talents die besten Abschlussprüfungen in der Branche Sportartikel aus. 27 Lernende mit Note 5.2 und höher haben sich für die Auszeichnung beworben. Mit der Note 5.5 gehörte man zu den Best Talents.

Die Best Talents Branche Sportartikel 2022 sind (alphabetisch aufgeführt):

Cheuk Long Jacky Chan, Transa Backpacking AG, Zürich
Christian Frei, SB Sport Service SA, Gland
Stefan Gschwind, Blue Tomato, Basel
Aurelia Harder, Intersport Braunwalder AG, Gossau
Sina Kälin, Bächli Bergsport AG, Pfäffikon
Liridon Krasniqi, Dosenbach Ochsner Sport AG, Pfäffikon
Alin Mathis, Ochsner Sport AG, Stans
Mara Lynn Ottiger, Ingold Sport AG, Herzogenbuchsee
Florian Perlmutter, SportXX Glattzentrum, Wallisellen
Nicola Stulz, Ochsner Sport AG, Spreitenbach
Cedric Werthmüller, Jelmoli AG, Zürich
Janine Zurfluh, GO-IN Sportshop, Sursee



Die Ehrung der Best Talents fand anlässlich des Lehrlingskurses in Sumiswald am Mittwoch, 31. August 2022 statt. Zu Beginn konnten die Teilnehmenden eine Schnupperlektion im Platzgen (eine alte Sportart aus dem Emmental) und Bogenschiessen geniessen. Anschliessend wurden sie bei einer kurzen Feier ausgezeichnet und durften ihren Preis und das Attest als Best Talent 2022 in Empfang nehmen. Zum Abschluss waren alle Teilnehmenden zum wohlverdienten Apéro riche eingeladen.

Schweizer Meisterschaft Detailhandel 2022

Die Schweizer Meisterschaft 2022 wurde nicht durchgeführt. BDS hatte aufgrund der neuen Berufsbildung «verkauf 2022+» die Kapazität nicht, diesen Anlass durchzuführen.

Weiterbildungskurse

Folgende Kurse wurden im Jahr 2022 durchgeführt:

- Berufsbildnerkurs in Olten
- Kurs für Prüfungsexperten/innen in Hinwil
- Basislehrgang Sommer in Bern
- Bootfitting Academy Outdoor und Running in Zusammenarbeit mit Sidas an verschiedenen Standorten
- Lehrlingskurse in Sumiswald
- Lehrlingskurs in Leysin
- Bootfitting Academy Winter in Zusammenarbeit mit Sidas an verschiedenen Standorten
- Basislehrgang Winter in Bern

Peter Bruggmann / Susanne Bieri